

Von Fluchzeugsträjern, Fisematenten und dem fiesen Möpp



Die „Macherinnen des Portals“: v.l.n.r. Charlotte Rein, Verena Kohlmann, Sarah Puckert

LVR-Sprachteam geht mit neuem Sprachportal online

Am gestrigen Tag der Internationalen Tag der Muttersprache, hat das Sprachteam des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte ein neues Online-Angebot präsentiert. „Dat Portal. So spricht das Rheinland“ (www.dat-portal.lvr.de) informiert in zahlreichen Artikeln und mit vielfarbigen Sprachkarten auf unterhaltsame Weise über die Sprache im Rheinland.

Neben Dialekten und Regiolekten steht insbesondere die bunte Namenwelt der Region zwischen Emmerich und Bonn im Mittelpunkt. Hier erfährt man, dass es zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Rheinland noch zwei Orte mit dem Namen „Pissenheim“ gab, die heute jedoch „Werthhoven“ und „Muldenau“ heißen. Warum und wie es dazu kam, wird ebenfalls erklärt. Außerdem gibt es viele weitere spannende Erklärungen zu Dialekten, Regiolekten, Orts-, Familien- und Vornamen.

Weiterführender Link:

Dat Portal. So spricht das Rheinland

Quelle (Text): LVR-Fachbereich Kommunikation; (Foto): Jana

Dasenbrock, LVR-ILR